

**Segen soll nachklingen und in den Alltag wirken.**

Noch ein Lied und vielleicht ein wenig verweilen . . .

So holen wir zum Ausklang tief Luft

und Schwung für unseren weiteren Weg.

**Möge das gemeinsame Gebet uns begleiten!**

**Die Gemeinde steht** .



Gott ist ge-gen-wär-tig. Lasset uns an-be-ten  
 Gott ist in der Mit-te. Al-les in uns schwei-ge  
 und in Ehrfurcht vor ihm treten. Wer ihn kennt, wer ihn  
 und sich in-nigst vor ihm beuge.  
 nennt, schlag die Augen nie-der; kommt, ergebt euch wie-der.

5) Luft, die alles füllet, drin wir immer schweben, aller Dinge Grund und Leben, Meer ohn Grund und Ende, Wunder aller Wunder, ich senk mich in dich hinunter. Ich in dir, du in mir, lass mich ganz verschwinden, dich nur sehn und finden!

6) Du durchdringest alles; lass dein schönstes Lichte, Herr, berühren mein Gesichte! Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stille halten, lass mich so still und froh deine Strahlen fassen und dich wirken lassen!

8) Herr, komm in mir wohnen, lass mein' Geist auf Erden dir ein Heiligum noch werden! Komm, du nahes Wesen, dich in mir verkläre, dass ich dich stets lieb und ehre. Wo ich geh, sitz und steh, lass mich dich erblicken und vor dir mich bücken!